

VIDEO

CLAUDE ALS VIDEOEDITOR: VIDEOS SCHNEIDEN MIT DEM REMOTION-PLUGIN

3 PROMPTS

TOOL: CLAUDE

STAND 2026-08-15

Du lässt Claude ein komplettes Video für dich schneiden: Schnitte, Zooms, Untertitel, eine Headline, Timer und Grafiken, am Ende als fertige MP4-Datei. Das Herzstück ist das Remotion-Plugin, das du in der Claude-App mit ein paar Klicks hinzufügst. Dazu bekommst du den Prompt für den ersten Schnitt, den Prompt für Änderungen und den Trick, mit dem jedes weitere Video im gleichen Stil in Minuten fertig ist.

3

PROMPTS

ca. 30 Min

ERSTE EINRICHTUNG

ab 21 €

IM MONAT

WAS DU BRAUCHST

Einen Computer mit Windows oder Mac. Auf dem Handy funktioniert das nicht.

Ein Claude-Konto mit bezahltem Plan. Claude Pro kostet rund 21 € im Monat inklusive Mehrwertsteuer, bei jährlicher Zahlung etwas weniger. Der Code-Bereich der Claude-App, in dem das Plugin läuft, ist im kostenlosen Plan nicht enthalten.

Die Claude-App für den Computer (kostenlos zum Download).

Node.js (kostenlos). Das ist eine Hilfssoftware, die Remotion zum Laufen braucht.

Remotion selbst ist kostenlos für Privatpersonen und Firmen mit bis zu drei Personen. Größere Firmen brauchen eine kostenpflichtige Lizenz von remotion.pro.

WAS REMOTION MACHT

Remotion ist quasi ein Framework, was dir wiederum erlaubt, aus deinen Beschreibungen ein fertiges MP4 beziehungsweise Video zu erhalten. In einem normalen Schnittprogramm schiebst du Clips per Hand hin und her. Bei Remotion steht jeder Schnitt, jeder Zoom und jeder Untertitel als Anweisung in einer Textdatei, wie ein Bauplan für dein Video. Diesen Bauplan schreibt Claude für dich. Du beschreibst nur in normalem Deutsch, was passieren soll.

01

LADE CLAUDE HERUNTER

Zuerst musst du einfach Claude herunterladen, falls du es noch nicht getan hast.

1. Öffne im Browser **claude.com/download**.
2. Lade die Version für dein System herunter (Windows oder Mac) und installiere sie mit einem Doppelklick auf die Datei.
3. Öffne die App und melde dich mit deinem Claude-Konto an.

01

INSTALLIERE NODE.JS

Remotion braucht Node.js, damit aus dem Bauplan ein echtes Video wird. Das machst du genau einmal.

1. Öffne im Browser **nodejs.org**.
2. Lade die empfohlene **LTS**-Version herunter (der große grüne Button).
3. Öffne die heruntergeladene Datei und klick dich durch die Installation. Überall auf „Weiter“ beziehungsweise „Next“, nichts umstellen.
4. Starte danach die Claude-App einmal neu, damit sie Node.js findet.

TIPP

Du bist unsicher, ob es geklappt hat? Frag Claude später im Code-Bereich einfach: „Prüfe, ob Node.js auf meinem Computer installiert ist.“ Claude schaut nach und sagt dir die Versionsnummer.

FÜGE DAS REMOTION-PLUGIN HINZU

Sobald Claude installiert ist, geh einfach zu Plugins und such nach Remotion und füg es hinzu:

1. Wähle in der Claude-App den Bereich **Code**.
2. Öffne in der Seitenleiste **Customize** (auf Deutsch je nach Version „Anpassen“).
3. Klicke auf **Plugins** und dann auf **Discover** („Entdecken“).
4. Tippe **remotion** ins Suchfeld. Nimm das Plugin von **remotion-dev/claude-code-plugin** und klicke daneben auf **Add** („Hinzufügen“).
5. Claude bestätigt dir, dass Remotion installiert und startklar ist.

Das Plugin bringt Claude die offiziellen Remotion-Anleitungen bei: wie man Projekte anlegt, Videos einbindet, die Vorschau startet und exportiert.

WENN DAS NICHT KLAPPT

Falls du den Punkt Plugins nicht findest, installierst du das Plugin direkt im Claude Code Chat. Öffne im Bereich Code einen neuen Chat und füge diese zwei Zeilen nacheinander ein, jeweils mit Enter bestätigen. Claude führt die Installation für dich aus:

```
/plugin marketplace add remotion-dev/claude-code-plugin
```

```
/plugin install remotion@remotion
```

Starte Claude danach einmal neu, damit das Plugin geladen wird.

LADE DEIN VIDEO IN CLAUDE HOCH

Nimm als Erstes das Video, das du bearbeiten willst, und lade es in Claude hoch.

1. Leg auf dem Schreibtisch einen neuen Ordner an, zum Beispiel **video-projekt**. Kleinbuchstaben und Bindestrich statt Leerzeichen machen es Claude leichter.
2. Kopiere dein Rohvideo in diesen Ordner und merk dir den Dateinamen, zum Beispiel **mein-video.mp4**.
3. Starte im Bereich Code eine neue Sitzung und wähle diesen Ordner als Arbeitsordner aus. Claude arbeitet immer in dem Ordner, den du hier auswählst.
4. Zieh das Video zusätzlich ins Eingabefeld oder nenne im Prompt einfach den Dateinamen.

WENN DAS NICHT KLAPPT

Sagt Claude, dass es die Datei nicht findet, liegt das Video meist nicht im gewählten Ordner. Prüfe im Datei-Explorer (Windows) oder Finder (Mac), ob die Datei wirklich in **video-projekt** liegt, und schreib Claude den exakten Dateinamen mit Endung, also zum Beispiel „mein-video.mp4“.

01

GIB CLAUDE DEN SCHNITT-AUFTRAG

Sag Claude: „Nutze das Remotion Plugin, um dieses Video mit Schnitten, Zooms und Text auf dem Bildschirm zu bearbeiten, um maximale Viralität zu gewährleisten.“ Dadurch kann Claude jetzt das Video mit Hilfe von Code bearbeiten. Es fügt zum Beispiel eine Headline hinzu, alle Captions, Timer, Grafiken und schneidet das Video.

Claude arbeitet ein paar Minuten: Es legt das Remotion-Projekt an, installiert die nötigen Pakete, analysiert dein Video und baut Schnitt, Zooms und Text. Zwischendurch fragt Claude um Erlaubnis, bevor es etwas installiert oder ausführt. Das ist eine Sicherheitsfunktion, du bestätigst einfach.

Am Ende öffnet sich das **Remotion Studio** im Browser. Das ist deine Live-Vorschau mit Zeitleiste und Play-Knopf. Öffnet es sich nicht von selbst, nennt Claude dir eine Adresse wie `http://localhost:3000`, die du in den Browser tippst.

TIPP

Je konkreter, desto besser. Die ausführliche Fassung liefert beim ersten Versuch meist das sauberere Ergebnis (ersetze mein-video.mp4 durch den Namen deiner Datei):

„Erstelle in diesem Ordner ein neues Remotion-Projekt und binde meine Videodatei mein-video.mp4 ein. Bearbeite das Video für ein Hochformat-Reel (1080x1920): Schneide Pausen und Versprecher heraus, füge dezente Zooms auf wichtige Momente hinzu, erstelle Untertitel im Stil moderner Reels und setze eine große Headline an den Anfang. Starte danach die Vorschau im Remotion Studio, damit ich das Ergebnis prüfen kann.“

Für die Untertitel richtet Claude bei Bedarf eine kostenlose Transkriptions-Software (Whisper) ein. Die läuft auf deinem Computer, dein Video wird dafür nirgendwo hochgeladen.

VIDEO SCHNEIDEN LASSEN

Nutze das Remotion Plugin, um dieses Video mit Schnitten, Zooms und Text auf dem Bildschirm zu bearbeiten, um maximale Viralität zu gewährleisten.

01

SAG CLAUDE, WAS DU ÄNDERN WILLST

Und das Beste: Wenn du etwas ändern möchtest, kannst du es einfach Claude sagen, und es wird direkt im Remotion Videoeditor aktualisiert. Du musst nie selbst in den Code. Schau dir das Ergebnis an, sag an, was anders soll, schau wieder hin. Zwei bis drei Runden sind beim ersten Video normal.

ÄNDERUNGEN ANSAGEN

Die Headline soll erst bei Sekunde 2 einblenden und größer sein. Mach die Untertitel gelb statt weiß und entferne den Zoom bei 0:14.

EXPORTIERE DAS FERTIGE VIDEO

Wenn alles sitzt, lässt du das Video rendern. Rendern heißt: Aus dem Bauplan wird die echte Videodatei gebaut. Je nach Länge und Computer dauert das ein paar Minuten. Danach liegt die MP4-Datei im Ordner **output** in deinem Projektordner, bereit zum Hochladen.

TIPP

Dein Projektordner ist jetzt eine Vorlage. Beim nächsten Video legst du nur die neue Datei in den Ordner und sagst: „Bearbeite mein-neues-video.mp4 im gleichen Stil wie das letzte.“ Headline-Look, Untertitel-Stil und Zooms bleiben erhalten.

FERTIGES MP4 RENDERN

Rendere das fertige Video als MP4 in hoher Qualität in einen Ordner namens "output".

EHRlich GERECHNET

Claude ersetzt beim ersten Video noch nicht dein Gespür für den perfekten Schnitt. Rechne mit ein paar Änderungsrunden, bis Timing und Look sitzen. Die Stärke liegt in der Wiederholung: Ist dein Stil einmal gebaut, geht jedes weitere Video schnell. Lange Videos brauchen beim Rendern spürbar Zeit und zählen auf dein Nutzungslimit in Claude Pro. Teste deshalb erst mit einem kurzen Ausschnitt von 30 bis 60 Sekunden. Und lies die Untertitel vor dem Posten gegen: Bei Namen und Fachbegriffen verhält sich die KI gelegentlich.

WENN DAS NICHT KLAPPT

Claude sagt, Node.js fehlt: Installiere Node.js wie in Schritt 2 und starte die Claude-App komplett neu. Hilft das nicht, starte den Computer einmal neu.

Die Vorschau öffnet sich nicht: Tipp <http://localhost:3000> von Hand in den Browser. Kommt dort nichts an, schreib Claude: „Die Vorschau öffnet sich nicht. Starte das Remotion Studio neu und nenne mir die Adresse.“

Die Vorschau ruckelt: Das Studio berechnet die Vorschau live. Die gerenderte MP4 am Ende läuft flüssig.

Untertitel enthalten Fehler: Sag Claude die Korrektur direkt, zum Beispiel: „Im Untertitel bei 0:31 muss es Remotion heißen, nicht Emotion.“

Claude fragt ständig um Erlaubnis: Das ist Absicht. Claude führt nichts ohne dein Okay aus. Bestätige am Anfang einfach jeweils.

Du willst lieber in einem klassischen Schnittprogramm bleiben? Dann schau in den Guide [Videos schneiden mit Claude und DaVinci Resolve](#).

AUF EINEN BLICK

Einmal einrichten — Claude-App, Node.js und Remotion-Plugin. Danach nie wieder.

Ein Ordner pro Video — Rohvideo rein, Ordner im Code-Bereich auswählen, Auftrag geben.

Änderungen sind ein Satz — Nicht selbst im Code suchen, Claude einfach sagen, was anders soll.

Projekt als Vorlage — „Neues Video im gleichen Stil wie das letzte“ ist der schnellste zweite Schnitt.

Erst prüfen, dann posten — Untertitel stichprobenartig gegenlesen.

HINWEIS

Hinweis: Dieser Guide dient zu Informations- und Bildungszwecken. Alle Inhalte spiegeln den Stand bei Erstellung wider. Oberflächen, Funktionen und Preise der genannten Tools können sich ändern. Prüfe Ergebnisse von KI-Tools immer selbst nach. @GPTMarlon übernimmt keine Haftung für Entscheidungen auf Grundlage dieser Inhalte.